



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Linie und Form

Crane, Walter

Berlin [u.a.], [circa 1910]

Drucke

[urn:nbn:de:hbz:466:1-76833](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-76833)

9. Kapitel.
Wirkung von
farbigen Ge-
weben.

fläche und die Verschiedenheit ihres Gewebes, die durch die verschiedenen an die Oberfläche des Wollstoffes oder der Seide gebrachten Einschläge bedingt wird (von den einfachsten Liniengegensätzen, die durch die einfachsten Anordnungen von Kette und Einschlag hervorgebracht werden, an bis zu den verwickeltesten Mustern in vielfarbigen seidenen Stoffen und Brokaten), geben allein dem Flächenmuster seinen Wert.

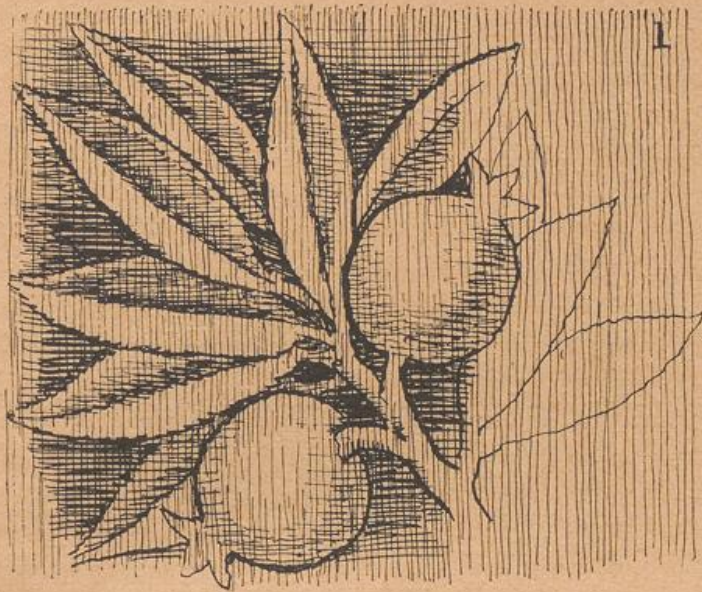
Bei geschnittenem Sammet wird dasselbe Prinzip des Gegensatzes in der Oberfläche noch weitergeführt, indem die reiche, tiefe Noppe der am wenigsten erhöhten Teile in gefälligem Kontrast zu der matten Wirkung des Grundes steht.

Bei Zeichnungen für solche Stoffe wird man kräftig geschnittene Muster in Silhouette — z. B. kräftige Blatt- und Fruchtförmungen — herzustellen suchen, die nach dem Prinzip der Patrone gezeichnet sind.

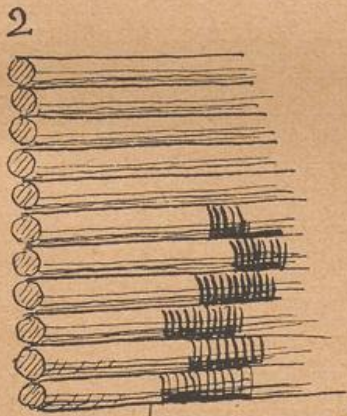
Bedrucken.

Beim Bedrucken hat man offenbar freieren Spielraum, da das Material selbst den Eindruck von etwas Leichterem und Vergänglicherem erweckt. Es ist höchst wahrscheinlich, daß bedruckter Kattun ursprünglich ein Ersatz für besticktes Linnen oder kostbarere Stoffe war. Sicher gibt es Beispiele von sehr ähnlichen Mustern einerseits in indischer und persischer Seidenstickerei, andererseits in bedrucktem Kattun. In einigen Fällen ist der Druck teilweise bestickt, was ein Übergangsstadium zu sein scheint, und erinnert auf einem anderen Kunstgebiet an die Anwendung des Tuszens in den ersten Zeiten der Druckerpresse.

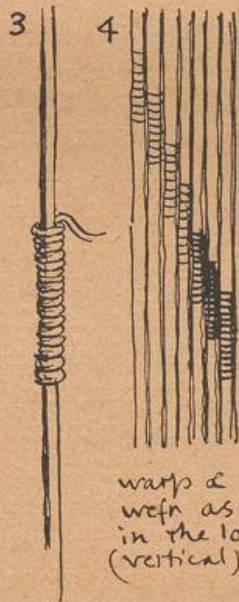
Offenbar kann alles, was als Muster in etwas wiederkehren kann, was sich durch Linien, Punkte und Farbentöne darstellen und auf Holzstöcken oder Kupferwalzen eingraben läßt, gedruckt werden, und wie es allgemein der Fall mit einer Kunst ist, die nicht ganz augenscheinlich technischen Beschränkungen unterliegt,



9. Kapitel.
 Wandteppich:
 Bildliche Dar-
 stellung zur
 Veranschau-
 lichung des
 Prinzips der
 Herstellung
 und der Ober-
 flächen-
 wirkung:
 1. Senkrechte
 Lage der Kette
 in dem Web-
 stuhl und
 Reliefwirkung
 des Einschlags;
 2. Vergrößerter
 Abschnitt der
 Kette;
 3. Einzelne Fä-
 den der Kette
 und des Ein-
 schlags;
 4. Kette und
 Einschlag.



enlarged
 section of
 warp as hung
 (horizontal)



warp &
 weft as
 in the loom
 (vertical)

9. Kapitel.
Bedrucken.

ist sie mit dem Geiste der Nachahmung behaftet; billige und rasche Herstellung und das Bedürfnis nach (sogenannten) Neuigkeiten enden gewöhnlich mit einer Einbuße an Geschmack und einer Verschlechterung der Qualität, namentlich bei der Zeichnung. Vom künstlerischen Standpunkt aus können wir hierin nur dadurch eine Besserung herbeiführen, daß wir ähnliche Erwägungen beherzigen, wie die, die als allgemeine Prinzipien und Leitsätze beim Zeichnen für Gewebe überhaupt gelten, die Gegenstand, Zweck und Stellung in bezug auf die endgültige Verwendung des Stoffes berücksichtigen und dementsprechend unsere Zeichnungen, wie in dem Falle anderer Gewebezeichnungen, verschieden gestalten.

So werden wir in bezug auf die Anlage und Richtung der Linie sowie auf den Charakter der Form natürliche Unterscheidungen und Einteilungen finden, je nachdem unsere Zeichnung für Hängen, horizontales Liegen oder Getragenwerden bestimmt ist; diese verschiedenen Verwendungsarten werden auch den Maßstab sowie die Auswahl und die Behandlung von Form und Farbe bestimmen.

Es unterliegt keinem Zweifel, daß man bei gedruckten Mustern mehr Spielraum hat als bei Gewebemustern, wo sowohl Linie als Form durch die Bedingungen der Nachbildung in so vielen Punkten ganz genau bestimmt sind. Da der Gegenstand zugleich von allen Arbeiten, bei denen Zeichnungen und Muster verwandt werden, der größten Schönheit vermöge des Stoffes und der Herstellungsweise fähig ist, so sollte man nicht solche Wirkungen zu erreichen suchen, die nur von der Fähigkeit oder der Brauchbarkeit der Maschine Zeugnis ablegen, sondern lieber solche, die in dekorativer Beziehung am geeignetsten und wirksamsten sind.



9. Kapitel.
Kontrastie-
rende Ober-
flächen von
Kette und Ein-
schlag in ge-
webten Seiden-
vorhängen.



Patronen-
Prinzip.

9. Kapitel.
Bedrucken.

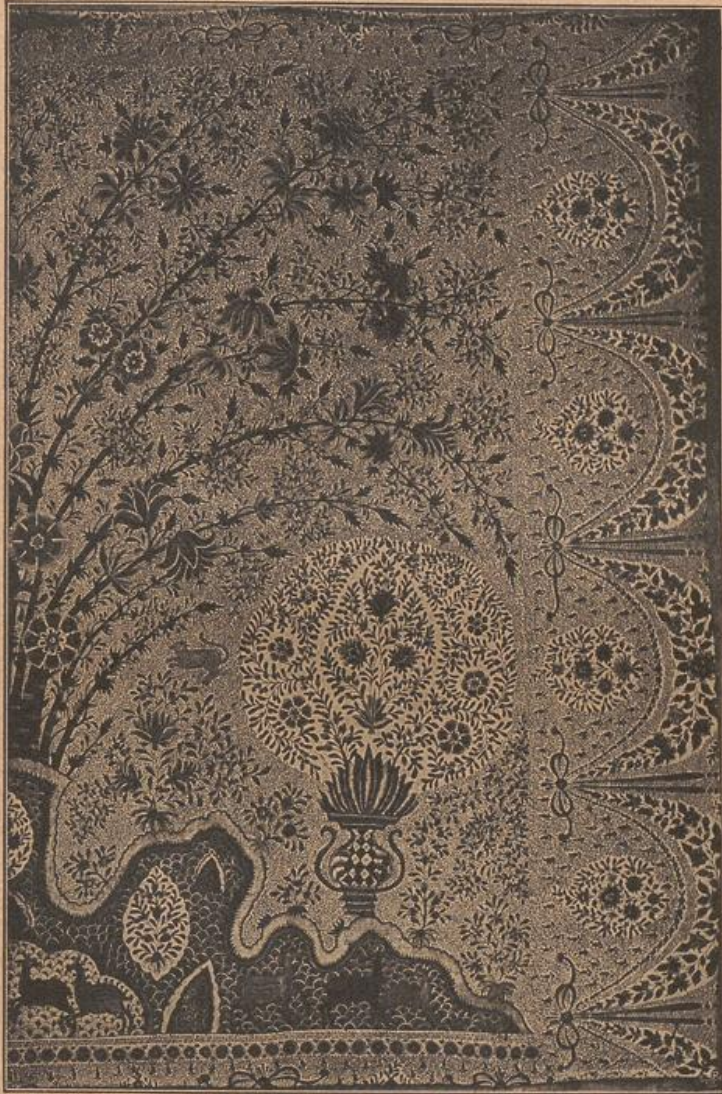
Hier leuchtet ein, daß es kein mechanischer Grund ist, weshalb der Kattun nicht über und über mit Landschaften und graphischen Entwürfen bedruckt werden sollte und man sich in diese nicht wie in Weihnachtsnummern kleiden und seine Sofas, Stühle und Vorhänge in Stammbücher verwandeln sollte, sondern daß es ganz und gar Geschmacksgründe sind, warum man dies nicht tun soll.

Bei jedem Gewebe haben wir es, wie erwähnt, als Zeichner mit der Oberfläche zu tun. Flächenornament soll daher auch beim bedruckten Kattun zur Verwendung kommen. Nun haben gute Linien und Formen sowie reine Farben die beste Wirkung, weil sie die Fläche nicht durch Vertiefungen unterbrechen und ihr ein rauhes und zerknittertes Ansehen geben, was vorkommende Büschel von dunkelschattierten Blumen in hohem Relief unzweifelhaft tun würden. Wird reiches Detail und Mannigfaltigkeit nur in geringem Maße gewünscht, so würden wir dies in dem erfindungsreichen Geiste der Perser und Inder zu erreichen suchen und unsere vollen Farben mit Beizen oder Arabesken in den Farben eines zarten Hilfsmusters unterbrechen, anstatt starke Licht- und Schattenflächen oder zackige und unpassende Formen auf schreiend buntem Grunde zu verwenden.

Die richtige Vorstellung von einem Druckmuster ist die von etwas Heiterem und Phantasievollem: glänzend und frisch in der Farbe, klar in Linie und Form; eine gewisse Zierlichkeit ist gestattet, und in Zeichnungen, in denen ausschließlich Blumen verwandt werden, ist Raum für ein beträchtliches Maß dessen, was wir Naturalismus nennen, soweit gute Linienführung und Verständnis der Blumenform sowie das Bestreben reichen, die Betonung der Farbe mehr mittels farbiger Flächen als durch Schattenflächen zu erzielen.

Ich hatte die Absicht, auch andere Gebiete der Zeichnung zu behandeln, aber ich habe mich so lange bei

9. Kapitel.
Bedrucken.



Indische Decke
aus bedrucktem
Kattun:
South Ken-
sington-
Museum.

den bisher erwähnten aufgehalten, daß ich sie nur ganz flüchtig berühren kann.